

Saisonauftritt klappt beim zweiten Aufschlag

TC startete mit Blümchenturnier in die Saison – Regen verhagelte den ersten Versuch

Gaiberg. (agdo) Beim zweiten Versuch hatte man Glück: Zwar war das Wetter nicht ganz so bombastisch wie am Tag zuvor, aber wenigstens regnete es nicht. Immerhin war es besser als die Woche zuvor, denn da musste das eigentlich zum ersten Mal geplante Blümchenturnier des Gaiberger Tennisclubs (TC) zum Saisonauftritt aufgrund schlechten Wetters abgesagt werden.

Diesmal habe es mit dem Saisonauftritt geklappt, sagte Carola Schütz, die Erste Vorsitzende des TC. Bereits zu Beginn waren die ersten Tennisspieler oder angehenden Tennisspieler gekommen. Weitere kamen im Laufe des Tages hinzu. Man habe bereits vor einigen Wochen angefangen, das Tennisgelände für die Saison fit zu machen, erzählte Schütz weiterhin.

Die Plätze wurden von der Herbst- und Winterzeit gesäubert und das Vereinsheim auf Vordermann gebracht. Drei Sandplätze hat der Verein und derzeit sind es um die 150 Mitglieder. Die Saison für Mannschaften und Einzelspieler beginnt in der Regel im März und geht bis Juli, die Saison für freies Spielen oder Training startet je nach Wetter Ende April und geht bis in den Oktober hinein. Der Gaiberger TC richtet regelmäßig interne Turniere und Ortsmeisterschaften aus für Teilnehmer jeder Spielstärke sowie für Mannschaften. Zudem gibt es eine pro-

fessionelle Tennisschule. Einst war der TC beim Gaiberger SC als Abteilung angegliedert, machte sich dann aber eigenständig als eingetragener Verein, erzählte Carola Schütz.

Das Blümchenturnier war für jedermann. Gespielt wurde je nach Lust und Laune im Doppel sowie je nach freiem Platz im Einzel. Der Saisonauftritt machte sichtlich viel Spaß, die Bälle flogen über das Netz – manche blieben auch im Netz hängen.

Nach der Winterzeit musste man wie-

der in den Rhythmus kommen. Auch Kinder machten beim Blümchenturnier mit und spielten auf einem eigenen Platz auf der Anlage. Ein Tennistrainer half hie und da und gab wertvolle Tipps. Um die zehn Grad warm war es an jenem Tag, zumindest morgens – also noch recht frisch. Die Temperatur kletterte aber im Laufe des Tages auf die 16 Grad-Marke. Ins Schwitzen kam man beim Spielen dennoch. Wer sich stärken wollte, tat dies. Es gab kulinarische Köstlichkeiten wie Brezeln, Kaffee und Kuchen.



Beim Blümchenturnier des Tennisclubs war es noch ziemlich frisch. Foto: A. Dorn